

In Halle, Leipzigerstraße 5, kommen Montag den 2. d. Mts. und an den folgenden Tagen von 9 Uhr Vormittags an die beiden auswärtigen Modewaren- und Teppich-Lager, deren Kalkulation große Ersparnis in den bekannten Sonderpreisen erregt, mit ca. 50 Proz. Preisermäßigung feiler Tage

zum schleunigen Ausverkauf!

Der an allen großen Handelsplätzen bekannte solide Charakter meiner seit 1876 bestehenden Geschäfte bürgt für strengste Redlichkeit. Die Preise sind so billig, weil größte Eile erforderlich. Es sind nur feine, streng teile, durchweg neue Waaren am Lager.

Ein feiner Rosen feine irische weiße **Taschentücher** für Herren und Damen, jetzt per games Duzend 1.50 M., desgleichen mit eleganten Bordüre à 1.60 M. Eine Partie feine Bielefelder **Taschentücher** aus reinem Leinen für Herren und Damen per Duzend 1.75, 2 und 2.50 M., desgleichen hochfeine Qualität 3 und 4 M., desgleichen bestes Belfast-Jabirat, statt 10-16 M. jetzt per Duzend 5, 6 und 7.50 M. Verschiedene neue **Robentosse** in Cadimir, Cheviot, Chemis-Koule, Cheviot-Beige und Kanthaie, in allen Farben und Schwarz, nur doppelt-breit, jetzt per Meter 75, 90 Mts. bis 1.25 M. (Wertz 1.50 bis 2.75 M.); 75 sind hochfeine schwarze **Jephs-Taschentücher**, Merino, Gademir-Koule, Krepps, Chamirés, Koule, Serzès, Diagonales und Großes in glatt und gemustert, in dichten und halbdichten Geweben, sämtlich doppelt-breit, per Meter 60, 80 Mts. 1.25-2.75 M. Wertz dieser Stoffe sonst das Doppelte bis Dreifache. Hochfeine **Robentosse** für Trauer und Halbtrauer, in dichten und à jour-Geweben, die sonst 3-5 M. kosten, werden jetzt per Meter mit 1-2.50 offered; englische **Ellen-Bordüre** in Wertz von zwei bis acht Centnern, weiß und crème, von feinen Seiden mit feinstem Rand eingestrichelt, jetzt per Meter, 30, 40, 50 und 60 Mts., schwerste **Salon-Zuf-Wandinen**, neueste Zeichnung, in 130, 140 und 150 cm breit, weiß und crème, statt 2-3 M.

S. Fabian, Frankfurt a. M. und Berlin C., in Halle nur einige Tage Leipzigerstrasse 5.

Das Geschäft ist offen: Vormittags 9 bis 12 Uhr und Nachmittags 2 bis 6 Uhr. Auswärtige feste Bestellungen pünktlich gegen Nachnahme oder vorherige Einblendung des Betrages nur von hier. Nachbestellungen zu solchen Preisen ausgeschlossen.

Walhalla-Theater.

Direction: Richard Hubert.
Sonntag den 28. Februar Abends
Lehtes Auftreten

der **Wakamba-Neger-Karawane.**
Größte Sehenswürdigkeit!

Hôtel und Restaurant

Reißstr. 128 „**Kaiserhof**“ Reißstr. 128

Heute Sonntag den 1. März er. Aufstich von vorzüglichem

Bockbier

frischen **Speckkuchen.**

Schütz.

Heute **Gröföffnung**

der neu renovierten Räume zum

Augustiner, Gr. Klausstr. 41.

Es kommen zum Aufstich:

Augustinerbräu aus der Augustiner-
Brauerei in München.

Pilsener Bier aus dem Pilsener
Brauhaus b. Pilsen.

Am zahlreichsten Besuch bitten!

A. Fiedler.

Bayerisches Bierhaus

a. d. 2 Thürmen, Geißestraße 26 u. 27.

Sonntag früh **Speckkuchen.**

Akademische Bierhalle,

Friedrichstraße 5.

großes **Vodkier-Fest.**

Früh und Abend **Stamm**, nach Wahl, 30-50 Pfg.
Empfehle gleichzeitig meine Lokalitäten zum Früh-
schoppen. — 2 große Gesellschaftszimmer mit Pianino
noch einige Tage frei. — Fortwunder **Actienbier.**
Kaiserbräu und Pilsenerbier.

Sonntag früh von 9 Uhr an **Speckkuchen.**

Giebidjensheimer Familien-Club.

Heute Sonntag den 1. März von 7 Uhr ab

Tanz-Kränzchen mit freier Nacht
in Schade's Schützenhaus. D. R.

Germania, Verein wirtl. Krieger zu Halle a/S.

Sonntag den 1. März 1891 im Neuen Theater

Humoristischer Unterhaltungs-Abend

mit Concert und Ball.

Kameraden und Freunde des Vereins haben freien Zutritt, wollen jedoch
Billets vorher im Bureau des Vereinskommissars C. Lange, Kollgasse 4,
holen lassen. — Kinder haben keinen Zutritt.

Hallescher Turn-Verein.

Den Mitgliedern zur Nachricht, daß unier

Maskenball

Freitag den 6. März 1891 im Neuen Theater stattfinden. Karten
sind zu haben bei Herrn G. Reuter, Beckertstraße 1, sowie im Ubergangsbüro
von G. Jabel, Rammelschlagstraße 8.

Masken ohne Karten haben keinen Zutritt.

Der Vergünstigungs-Ausschuss.



Lüderitz's Berg.

Sonntag den 1. März 1891

Letztes Dresdener Bockbier-Fest.

Vom Dresdener Felsenkeller.

Frischen **Speckkuchen.** Frische **Pfannkuchen.**



Bayrisches Kronenbräu

0,4 Liter 15 Pfg.

Eine Wagenladung traf heute ein und empfiehlt selbiges. Jährlicher Um-
satz der Brauerei 200,000 Hektoliter.

Restaurant Ernst Peter,

Untere Leipzigerstraße 6.

Neu! **Neu!**

Von Sonntag den 3. Februar wird mein
vorzügliches Lagerbier
von

2 Classerinnen in Nationaltracht

serviert.

Restaurant

zur **Hopfenblüthe,**
Zinkgartenstraße 4. A. Teitel.

Zur guten Stunde,

Albrechtstraße 3, Nähe Wuchererstraße.

Heute u. morgen: **Schweinsknöchel** mit Klößen und Sauerkohl.
Unvergleichlicher Aufenthalt.
Nächste Woche „**Vodkierfest.**“

Auf! **Auf!**

nach Helgoland.

Heute Sonntag
musikalisch-humoristische Abend-Unterhaltung.
Otto Reinicke.

Saale-Terrasse.

Heute Sonntag **Unterhaltungs-Musik.**
Es ladet freundlich ein C. Otto.

Bruno Toepel's Bierhalle

Barthstraße 5.

Specialität: Echt böhmisch Bier

aus der Domäne Liebstochau bei Saaz,
außerdem **Würzburger Hofbräu.**

Heute Abend: **Irish Stew.**
Morgen früh: **Speckkuchen.** Abends: **Kasseler Rippespeer.**

General-Versammlung

der Orts-Krankenkasse für Brauer und Müller

Sonntag den 8. März er. Abends 7 Uhr
im Restaurant „**Zum Eiskeller.**“

Tagesordnung: 1. Vorlegung des Rechnungsabchlusses für das Ge-
schäftsjahr 1890. 2. Sonstige Mitteilungen. Der Vorstand. J. J. J.

Öffentliche Glaser-Versammlung

Dienstag den 3. März Abends 8 Uhr in Paulmann's Restau-
rant, Gartenstraße 19.

Tagesordnung: 1. Bericht der Organisation. 2. Diskussion. 3. Wahl
eines Vertrauensmannes. 4. Verschiedenes.

Referent: Herr Wittig.
Um zahlreiches Erscheinen bitten Der Einberufer.

Stark's Restaurant,

Gr. Rittergasse 7.

Von 12 Uhr bis 12 Uhr geöffnet.

Am 1. März eröffne ich einen
bürgerlichen Mittagstisch,
à la Carte 50 à incl. 1 Glas Bier-
und mehrere Annehmlichkeiten jederzeit gegen
entgegen. D. Ebige.

NB. 2 Vereinszimmer noch einige
Tage zu vergeben. Empfehle selbige
auch zu Familienfestlichkeiten.

Hôtel Vier Jahreszeiten

Mittagstisch 12-2 Uhr.
Sonntag: **Vodkier.**
Donnerstag: **Schlachtfest.**

Denmes Restaurant

Sobitalplatz 9.

Sonntag früh **Vodkier u. Speckkuchen.**

Harzburg, Harz 20,

Gefe der Geist u. Benburgstr.

Ganz neue Damenbedienung.

Heimaths Restaurant

Friedrichstr. u. Unterberg-Gde.

Montag, d. 2. März
großes **Schlachtfest.**

Wißl. Pönnigs Restaurant.

Heute Sonntag **Narrenabend,**
wozu freudl. einladet **Wißl. Pönnig.**

Golf zum grünen Baum

Frankfurterstr. 2.

Auf meinen kräftigen Mittagstisch im
Abend zu 60 Pfg. mache ganz besonders
aufmerksam. **Wißl. Bätzig.**

Vindenhof Gröllwitz.

Sonntag früh **Speckkuchen,** Nachmittag
Frühchen, wozu freudl. einladet
Fr. Dannenberg.

Balkberg.

Zum Maschinenbau in Sub-
stantischen Lokale laden ein
Geschw. **Kahlbank.**

Drug zum grünen Kranze.

Gröllwitz.

Heute Sonntag von Nachmittag 4 Uhr
Tanzkränzchen
des Vereins Germania. Der Vorst.

Wo gehen wir heute hin?
In **Stard's Restaurant,**
Gr. Rittergasse 7.

Da giebt es ein hochfeines Glas
Bier, wie eine vorzügliche Küche
zu jeder Zeit bis Nachts 12 Uhr.

S. D.
G. S. L. J. M. C. Br. G. 1/2.

IV. Kammermusik-Abend

der Herren
Halt, von Dameck, Unkenstein und Schroeder
Montag, den 2. März, im Volksschul-Saal.
Anfang 6 Uhr.

Programm: Streichquartett Esdur Cherubini,
Streichquartett Bdur Dittersdorf,
Streichquartett Amoll op. 132 v. Beethoven.
Eintrittskarten à Mk. 2 und Mk. 1,50, für Studenten Mk. 1,00, sind zu
haben in der Lippert'schen Buch- und Musikalienhandlung
(Max Niemeyer), Gr. Steinstrasse 67.

Saalschlossbrauerei, Giebichenstein.

Heute Sonntag Nachmittags 3 1/2 Uhr

Salon-Concert.

Entrée 30 Pfa. O. Wiegert.

Prinz Carl.

Heute Sonntag Abends 8 Uhr

Grosses Concert mit darauffolgendem Ball.

Entrée 30 Pfa. O. Wiegert.

Freyberg's Garten.

Sonntag den 1. März B A L L.
Von 4-7 Uhr Kränzchen.

„Hofjäger“.

Heute Nachmittag Kränzchen.
Abends 1/2 8 Uhr grosser Ball.

Tinzer Garten

Genieur. Nr. 333. Draßstr. Nr. 19.
Familientag.
ff. Tiere und div. Sachen. Paul Grane.

Restaurant Ernst Peter

Reissalgerstraße 6.
Nächsten Dienstag den 3. März ladet zum großen Krönungs- und
Ordens-Fest ein.

Gosenschenke Giebichenstein.

Heute Sonntag den 1. März
Speckkuchen.
Domes.

„Paradies“.

Sonntag den 1. März er.

III. großes Bobbierfest
in den hierzu ganz neu nach
Art der Wintergärten des-
vorirten Räumlichkeiten.

Wie bei den früheren Festen ist auch
diesmal für liberalisierende und an-
sprechende Unterhaltung feinstes Genre
getragen und erlaube ich mir zu ge-
reichem Besuch ergebenst einzuladen.
II. Biere, Ragout sin.
Speckkuchen.
Der Antritt des Bobbierfestes er-
folgt, wie bisher, bereits Vor-
mittags. C. Meissner.

Harz 48. Moritz Restaurant, Harz 48.

Motto: Wehe dem, der nicht kommt!

Sonntag den 1. März 1891

Grosser Volks-Maskenball

im glänzenden, reich und prachtvoll
decorirten Festsaal.
Spezial-Neuheit: Die 6 schönsten Damen und die
3 schönsten Herrenmasken erhalten je ein wertvolles Geschenk.
Anfang: 6 Uhr. - Ende: So spät als möglich.
Se. närrische Majestät erwarten von der Treue ihrer Unterthanen,
daß von diesen keiner fehlen wird und bezieht darauf, seine ganze
Macht anzuwenden, damit alle in ihren Erwartungen betrieblig werden
und mit Vergnügen das Fest besuchen.
Entrée: Herren-Masken mit Tanz 60 Pfa., Damen-Masken frei.
Zusdauer im Saal wie im Wintergarten 40 Pfa. An der Kasse erhöhte
Preise.

Um 8 Uhr:

Grosses Diverissement

der Carneval-Gesellschaft „Keeblatt“ aus Allen-Zwinnitz, wobei zur
Aufnahme kommt: Kannadin über: Die Wanderkanone.
Mitternacht: - Nachbühnen. - Altkoniglicher Tempel etc.
Eröffnung des Wintergartens, einzig in seiner Art.
Das Abpflanzen und Verschneiden der Blumen und Drangerie-Boschens,
sowie das Pflücken der in großen Springbrunnen befindlichen Goldfische
und Salmaander wird höchlichst verbessert.
Jede Besucher des Festes erhält zu seiner Entrée-
Karte ein 2008 gratis. Die 6 schönsten Damen und die
3 schönsten Herrenmasken erhalten je ein wertvolles Geschenk.
Anfang: 6 Uhr. - Ende: So spät als möglich.
Se. närrische Majestät erwarten von der Treue ihrer Unterthanen,
daß von diesen keiner fehlen wird und bezieht darauf, seine ganze
Macht anzuwenden, damit alle in ihren Erwartungen betrieblig werden
und mit Vergnügen das Fest besuchen.
Entrée: Herren-Masken mit Tanz 60 Pfa., Damen-Masken frei.
Zusdauer im Saal wie im Wintergarten 40 Pfa. An der Kasse erhöhte
Preise.

Walhalla-Theater

Direction: Richard Hubert.
Sonabend den 28. Febr.
Bestes Auftreten
familliarer Künstler:
Mit **Carola**, Volt-Stängelkünstlerin.
Mr. **Roberto Alfonso**, Balancour-
Kongler. - Mr. **Silbon**, Variateur
Ringspringer. - Miss **Silbon** mit ihren
abgerichteten Sünden. - **Brothers**
Carmanelli, multifacillide Scherens-
schleifer. - Die Schwestern **Adele**
und **Carolina Monti**, Gelangs- u.
Tanz-Duettkünstlerinnen. - Herr **Feodor**
Markow, Gelangs-Gumirist.
Kasseneröffnung 7 Uhr. - Beginn der
Vorstellung 8 Uhr. - Ende 11 Uhr.

Jeden Sonntag
Vormittags von 12 bis 1/2 2 Uhr
Grosser Frühshoppen
bei
Frei-Concert.

Gasthof Pelican
Zentrum 53.
Großes und kleines Bes-
einzimmer frei.

Gasthof Pelican
Zentrum 53.
Großes und kleines Bes-
einzimmer frei.

Gasthof Pelican
Zentrum 53.
Großes und kleines Bes-
einzimmer frei.

Gasthof Pelican
Zentrum 53.
Großes und kleines Bes-
einzimmer frei.

Gasthof Pelican
Zentrum 53.
Großes und kleines Bes-
einzimmer frei.

Gasthof Pelican
Zentrum 53.
Großes und kleines Bes-
einzimmer frei.

Gasthof Pelican
Zentrum 53.
Großes und kleines Bes-
einzimmer frei.

Gasthof Pelican
Zentrum 53.
Großes und kleines Bes-
einzimmer frei.

Gasthof Pelican
Zentrum 53.
Großes und kleines Bes-
einzimmer frei.

Gasthof Pelican
Zentrum 53.
Großes und kleines Bes-
einzimmer frei.

Gasthof Pelican
Zentrum 53.
Großes und kleines Bes-
einzimmer frei.

Gasthof Pelican
Zentrum 53.
Großes und kleines Bes-
einzimmer frei.

Gasthof Pelican
Zentrum 53.
Großes und kleines Bes-
einzimmer frei.

Victoria-Theater.

Heute Sonabend den 28. Febr. 1891.
Orpheus in der Unterwelt.
Sonntag den 1. März 1891.
Orpheus in der Unterwelt.
Vorlesung in 2 Akten u. 4 Bildern
von Hector Creieux.
Musik von Jacques Offenbach.
Montag den 2. März 1891.
Freiheit und Arbeit.
Vollstück in 4 Akten von C. Elmer.
Bretle der Nische: Numm. Sperlitz
1. A. Barquet 60 Pfa. Gallerie 30 Pfa.
Vorverkauf: Numm. Sperlitz 75 Pfa.
Barquet 50 Pfa.
Anfang 8 Uhr. Die Direction.

Kaiser-Säle.
Direction: C. Pleininger.
Heute Sonntag 2 Vorstellungen,
um 4 Uhr und 8 Uhr.
Neu Götter bei komischen Neu
Zwilling
Fischer und Dum, genannt Schwach
u. Schwächer, sowie der Geschwister
Kienmann, O. Zowells mit der elek-
trischen Blöthe, des Schwedischen
Herren-Solo-Quartetts, Valerio
Antonelli, italienischer Concertsänger,
u. G. Partmann, Preßdigitaler u.
Musikant.

Saal-Entrée à Perlon 50 Pfa., Ballon
75 Pfa., Logen 1,50 Pfa.
Tages-Kasse geöffnet von 11-1 Uhr.
Das Parterre-Restaurant ist den
ganzen Tag geöffnet.
Heute u. folgende Tage um 8 Uhr
Abends im Parterre-Restaurant: Auf-
treten der Amthaler Sängerges-
ellschaft (7 Personen). Entrée 30 Pfa.
Morgen Montag dieselbe Vor-
stellung.

A. Heide's Wein- u. Sekthaus.
In meinem Hause Bernburgerstr. 30, Ecke Geiststr.,
habe ich der Neuzeit entsprechend das grösste
Wein-Restaurant I. Ranges
in Halle a. S. neu errichtet (Sehenswürdigkeit).

Rheingauer Schaumwein Kellerei
(Gegründet 1865).
Specialität: Rhein-, Mosel- und Bordeaux-Weine.
Söhnlein & Co.
„Hoflieferanten“
Scherstein-Rheingau
gesetzlich geschützte Marken:
Rheingold-Kaiser-Monopol
beliebt und verbreitet.

Anser meinen Weinstuben empfehle noch meine extra separaten
Weinstuben zur Abhaltung feinerer Diners und Festlichkeiten.
Extra reservierte Zimmer für 5-8 Personen, 8-12 und für Ge-
sellschaften von 20-30 Personen.

Vorzügliche Küche. Delicatessen der Saison.
A. Heide,
Bernburgerstrasse 30, Ecke Geiststrasse.

Vorzügliche Küche. Delicatessen der Saison.
A. Heide,
Bernburgerstrasse 30, Ecke Geiststrasse.

Vorzügliche Küche. Delicatessen der Saison.
A. Heide,
Bernburgerstrasse 30, Ecke Geiststrasse.

Vorzügliche Küche. Delicatessen der Saison.
A. Heide,
Bernburgerstrasse 30, Ecke Geiststrasse.

Vorzügliche Küche. Delicatessen der Saison.
A. Heide,
Bernburgerstrasse 30, Ecke Geiststrasse.

Vorzügliche Küche. Delicatessen der Saison.
A. Heide,
Bernburgerstrasse 30, Ecke Geiststrasse.

Vorzügliche Küche. Delicatessen der Saison.
A. Heide,
Bernburgerstrasse 30, Ecke Geiststrasse.

Vorzügliche Küche. Delicatessen der Saison.
A. Heide,
Bernburgerstrasse 30, Ecke Geiststrasse.

Stadt-Theater.

(Cassier).
Sonabend den 28. Februar
167. Vorst. 122. Ab. Vorst. Farbe rot.
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.
Erlau und Jolde.
Handlung in 3 Aufzügen von H. Wagner.
Sonntag den 1. März
Nachm. 3/4 Uhr Bei halben Preisen:
Erlau.
Dramatisches Bruchstück in 2 Akten
von Franz Grillparzer.
Perlonen.
Der König F. Minab.
Damen H. Friedrich.
Nichtan G. Hofmann.
Teres A. Verold.
Jores G. Müller.
Saman C. Müller.
Mardochai S. Friedau.
Erlau A. Minab-Bauil.
Nesmal, erler Grober
des Reichs A. Schumacher.
Zweiter Reichs K. Brinkmann.
Heichs K. Brinkmann.
Ein königlicher Haupt-
mann L. Engelmann.
Erlau Rath S. Bachmann.
Zweiter Rath G. Greger.

Corlen.
Finale aus der unvollendeten Oper
Lorelei. Gedichtet von Emanuel Geibel.
Musik von F. Mendelssohn-Bartholdy.
Leonore A. Pfeilner.
Vor der Kull- und Wasserleitung vom
Herrn u. Hofrath.

Reonore. Musik des Schiffs
zu Bagdad. In 2 Akten. In unserer
an der Spitze ihrer Geliebten bei
der Vermählung des Prinzgebraten vom
Herrn das stürzliche Paar zu bestim-
mungen. Sie erkennt im Prinzgebraten
ihren eigenen Geliebten, der ihr früher
immer nur als Feind verachtet gewahrt
war, und sieht sich von ihm betrogen-
Verzweifelt und um Nache schreiend,
stürzt sie in der Nacht am Meer des
Herrn umher, wo sie von Luft und
Wassergeistern beleuchtet wird, welche
ihre um den Herrn sich immer fort
dar zu weihen, Nache geloben. Dieses
Moment bildet den Inhalt dieses Finales.
Zum Schluss zum letzten Male:
Meißener Porzellan.

Sonntag den 1. März
168. Vorst. 123. Ab. Vorst. Farbe blau.
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.
Das Glöckchen des Eremiten.
Komische Oper in 3 Akten von Wallart.
Perlonen.
Zibout, ein reicher
Bäcker K. Brinkmann.
Georgette, Zibouts
Frau K. Kaminski.
Beland, Unteroffizier
bei den Dragonern v. Nemst.
Schlain, Koch bei
Zibout F. Dusch.
Nole Fiquet, eine
arme Bäuerin L. Aufschardt.
Ein Prediger F. Krieg.
Dragoner, Bauern und Bäuerinnen.
Nicht: Ein französisches Göttergötter,
nicht weit von der lebendigen Grenze.
Handlung: 1704, gegen das Ende des
Gemeinen-Krieges.

Montag den 28. März
169. Vorst. 124. Ab. Vorst. Farbe gelb.
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 Uhr.
Joff und Jowitz.
Aufspiel in Akten von Gubtow.
Perlonen.
Friedrich Wilhelm I.
König von Preußen u. Militär.
Die Königin, seine
Gemahlin C. Müller.
Prinzessin Wilhelmine
Weiber Tochter A. Minab-Bauil.
Der Erbprinz von
Baireuth F. Minab.
General Grumofow v. Friedrich.
Graf Schwerin S. Bachmann.
Graf Wartenstein L. Engelmann.
Graf Seidenort, fass.
Gensdarm A. Schumacher.
Mitter Hofdam, groß.
Britann. Gelehrter v. Herold.
Frau von Rievel C. Friedau-Joh.
Frau von Solsendorf v. Dorbach.
Prinzessin v. Lenzfeld.
Name der Prinzessin J. Schneider.
Gensdarm Kommandant
dieser des Königs C. Friedau.
Komte, Kammerbedienter
der Königin C. Markgraf.
Schof, ein Grenadier v. Hofmann.
Ein Lakai des Königs G. Greger.
Soldat. Die Mitglieder der Tabak-
gesellschaft. Grenadiere. Soldaten.
Ort der Handlung: Das königliche
Schloß zu Berlin.

Montag den 28. März
169. Vorst. 124. Ab. Vorst. Farbe gelb.
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 Uhr.
Joff und Jowitz.
Aufspiel in Akten von Gubtow.
Perlonen.
Friedrich Wilhelm I.
König von Preußen u. Militär.
Die Königin, seine
Gemahlin C. Müller.
Prinzessin Wilhelmine
Weiber Tochter A. Minab-Bauil.
Der Erbprinz von
Baireuth F. Minab.
General Grumofow v. Friedrich.
Graf Schwerin S. Bachmann.
Graf Wartenstein L. Engelmann.
Graf Seidenort, fass.
Gensdarm A. Schumacher.
Mitter Hofdam, groß.
Britann. Gelehrter v. Herold.
Frau von Rievel C. Friedau-Joh.
Frau von Solsendorf v. Dorbach.
Prinzessin v. Lenzfeld.
Name der Prinzessin J. Schneider.
Gensdarm Kommandant
dieser des Königs C. Friedau.
Komte, Kammerbedienter
der Königin C. Markgraf.
Schof, ein Grenadier v. Hofmann.
Ein Lakai des Königs G. Greger.
Soldat. Die Mitglieder der Tabak-
gesellschaft. Grenadiere. Soldaten.
Ort der Handlung: Das königliche
Schloß zu Berlin.

Montag den 28. März
169. Vorst. 124. Ab. Vorst. Farbe gelb.
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 Uhr.
Joff und Jowitz.
Aufspiel in Akten von Gubtow.
Perlonen.
Friedrich Wilhelm I.
König von Preußen u. Militär.
Die Königin, seine
Gemahlin C. Müller.
Prinzessin Wilhelmine
Weiber Tochter A. Minab-Bauil.
Der Erbprinz von
Baireuth F. Minab.
General Grumofow v. Friedrich.
Graf Schwerin S. Bachmann.
Graf Wartenstein L. Engelmann.
Graf Seidenort, fass.
Gensdarm A. Schumacher.
Mitter Hofdam, groß.
Britann. Gelehrter v. Herold.
Frau von Rievel C. Friedau-Joh.
Frau von Solsendorf v. Dorbach.
Prinzessin v. Lenzfeld.
Name der Prinzessin J. Schneider.
Gensdarm Kommandant
dieser des Königs C. Friedau.
Komte, Kammerbedienter
der Königin C. Markgraf.
Schof, ein Grenadier v. Hofmann.
Ein Lakai des Königs G. Greger.
Soldat. Die Mitglieder der Tabak-
gesellschaft. Grenadiere. Soldaten.
Ort der Handlung: Das königliche
Schloß zu Berlin.

Montag den 28. März
169. Vorst. 124. Ab. Vorst. Farbe gelb.
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 Uhr.
Joff und Jowitz.
Aufspiel in Akten von Gubtow.
Perlonen.
Friedrich Wilhelm I.
König von Preußen u. Militär.
Die Königin, seine
Gemahlin C. Müller.
Prinzessin Wilhelmine
Weiber Tochter A. Minab-Bauil.
Der Erbprinz von
Baireuth F. Minab.
General Grumofow v. Friedrich.
Graf Schwerin S. Bachmann.
Graf Wartenstein L. Engelmann.
Graf Seidenort, fass.
Gensdarm A. Schumacher.
Mitter Hofdam, groß.
Britann. Gelehrter v. Herold.
Frau von Rievel C. Friedau-Joh.
Frau von Solsendorf v. Dorbach.
Prinzessin v. Lenzfeld.
Name der Prinzessin J. Schneider.
Gensdarm Kommandant
dieser des Königs C. Friedau.
Komte, Kammerbedienter
der Königin C. Markgraf.
Schof, ein Grenadier v. Hofmann.
Ein Lakai des Königs G. Greger.
Soldat. Die Mitglieder der Tabak-
gesellschaft. Grenadiere. Soldaten.
Ort der Handlung: Das königliche
Schloß zu Berlin.

Montag den 28. März
169. Vorst. 124. Ab. Vorst. Farbe gelb.
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 Uhr.
Joff und Jowitz.
Aufspiel in Akten von Gubtow.
Perlonen.
Friedrich Wilhelm I.
König von Preußen u. Militär.
Die Königin, seine
Gemahlin C. Müller.
Prinzessin Wilhelmine
Weiber Tochter A. Minab-Bauil.
Der Erbprinz von
Baireuth F. Minab.
General Grumofow v. Friedrich.
Graf Schwerin S. Bachmann.
Graf Wartenstein L. Engelmann.
Graf Seidenort, fass.
Gensdarm A. Schumacher.
Mitter Hofdam, groß.
Britann. Gelehrter v. Herold.
Frau von Rievel C. Friedau-Joh.
Frau von Solsendorf v. Dorbach.
Prinzessin v. Lenzfeld.
Name der Prinzessin J. Schneider.
Gensdarm Kommandant
dieser des Königs C. Friedau.
Komte, Kammerbedienter
der Königin C. Markgraf.
Schof, ein Grenadier v. Hofmann.
Ein Lakai des Königs G. Greger.
Soldat. Die Mitglieder der Tabak-
gesellschaft. Grenadiere. Soldaten.
Ort der Handlung: Das königliche
Schloß zu Berlin.

Montag den 28. März
169. Vorst. 124. Ab. Vorst. Farbe gelb.
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 Uhr.
Joff und Jowitz.
Aufspiel in Akten von Gubtow.
Perlonen.
Friedrich Wilhelm I.
König von Preußen u. Militär.
Die Königin, seine
Gemahlin C. Müller.
Prinzessin Wilhelmine
Weiber Tochter A. Minab-Bauil.
Der Erbprinz von
Baireuth F. Minab.
General Grumofow v. Friedrich.
Graf Schwerin S. Bachmann.
Graf Wartenstein L. Engelmann.
Graf Seidenort, fass.
Gensdarm A. Schumacher.
Mitter Hofdam, groß.
Britann. Gelehrter v. Herold.
Frau von Rievel C. Friedau-Joh.
Frau von Solsendorf v. Dorbach.
Prinzessin v. Lenzfeld.
Name der Prinzessin J. Schneider.
Gensdarm Kommandant
dieser des Königs C. Friedau.
Komte, Kammerbedienter
der Königin C. Markgraf.
Schof, ein Grenadier v. Hofmann.
Ein Lakai des Königs G. Greger.
Soldat. Die Mitglieder der Tabak-
gesellschaft. Grenadiere. Soldaten.
Ort der Handlung: Das königliche
Schloß zu Berlin.

Montag den 28. März
169. Vorst. 124. Ab. Vorst. Farbe gelb.
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 Uhr.
Joff und Jowitz.
Aufspiel in Akten von Gubtow.
Perlonen.
Friedrich Wilhelm I.
König von Preußen u. Militär.
Die Königin, seine
Gemahlin C. Müller.
Prinzessin Wilhelmine
Weiber Tochter A. Minab-Bauil.
Der Erbprinz von
Baireuth F. Minab.
General Grumofow v. Friedrich.
Graf Schwerin S. Bachmann.
Graf Wartenstein L. Engelmann.
Graf Seidenort, fass.
Gensdarm A. Schumacher.
Mitter Hofdam, groß.
Britann. Gelehrter v. Herold.
Frau von Rievel C. Friedau-Joh.
Frau von Solsendorf v. Dorbach.
Prinzessin v. Lenzfeld.
Name der Prinzessin J. Schneider.
Gensdarm Kommandant
dieser des Königs C. Friedau.
Komte, Kammerbedienter
der Königin C. Markgraf.
Schof, ein Grenadier v. Hofmann.
Ein Lakai des Königs G. Greger.
Soldat. Die Mitglieder der Tabak-
gesellschaft. Grenadiere. Soldaten.
Ort der Handlung: Das königliche
Schloß zu Berlin.

Montag den 28. März
169. Vorst. 124. Ab. Vorst. Farbe gelb.
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 Uhr.
Joff und Jowitz.
Aufspiel in Akten von Gubtow.
Perlonen.
Friedrich Wilhelm I.
König von Preußen u. Militär.
Die Königin, seine
Gemahlin C. Müller.
Prinzessin Wilhelmine
Weiber Tochter A. Minab-Bauil.
Der Erbprinz von
Baireuth F. Minab.
General Grumofow v. Friedrich.
Graf Schwerin S. Bachmann.
Graf Wartenstein L. Engelmann.
Graf Seidenort, fass.
Gensdarm A. Schumacher.
Mitter Hofdam, groß.
Britann. Gelehrter v. Herold.
Frau von Rievel C. Friedau-Joh.
Frau von Solsendorf v. Dorbach.
Prinzessin v. Lenzfeld.
Name der Prinzessin J. Schneider.
Gensdarm Kommandant
dieser des Königs C. Friedau.
Komte, Kammerbedienter
der Königin C. Markgraf.
Schof, ein Grenadier v. Hofmann.
Ein Lakai des Königs G. Greger.
Soldat. Die Mitglieder der Tabak-
gesellschaft. Grenadiere. Soldaten.
Ort der Handlung: Das königliche
Schloß zu Berlin.

Montag den 28. März
169. Vorst. 124. Ab. Vorst. Farbe gelb.
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 Uhr.
Joff und Jowitz.
Aufspiel in Akten von Gubtow.
Perlonen.
Friedrich Wilhelm I.
König von Preußen u. Militär.
Die Königin, seine
Gemahlin C. Müller.
Prinzessin Wilhelmine
Weiber Tochter A. Minab-Bauil.
Der Erbprinz von
Baireuth F. Minab.
General Grumofow v. Friedrich.
Graf Schwerin S. Bachmann.
Graf Wartenstein L. Engelmann.
Graf Seidenort, fass.
Gensdarm A. Schumacher.
Mitter Hofdam, groß.
Britann. Gelehrter v. Herold.
Frau von Rievel C. Friedau-Joh.
Frau von Solsendorf v. Dorbach.
Prinzessin v. Lenzfeld.
Name der Prinzessin J. Schneider.
Gensdarm Kommandant
dieser des Königs C. Friedau.
Komte, Kammerbedienter
der Königin C. Markgraf.
Schof, ein Grenadier v. Hofmann.
Ein Lakai des Königs G. Greger.
Soldat. Die Mitglieder der Tabak-
gesellschaft. Grenadiere. Soldaten.
Ort der Handlung: Das königliche
Schloß zu Berlin.

Montag den 28. März
169. Vorst. 124. Ab. Vorst. Farbe gelb.
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 Uhr.
Joff und Jowitz.
Aufspiel in Akten von Gubtow.
Perlonen.
Friedrich Wilhelm I.
König von Preußen u. Militär.
Die Königin, seine
Gemahlin C. Müller.
Prinzessin Wilhelmine
Weiber Tochter A. Minab-Bauil.
Der Erbprinz von
Baireuth F. Minab.
General Grumofow v. Friedrich.
Graf Schwerin S. Bachmann.
Graf Wartenstein L. Engelmann.
Graf Seidenort, fass.
Gensdarm A. Schumacher.
Mitter Hofdam, groß.
Britann. Gelehrter v. Herold.
Frau von Rievel C. Friedau-Joh.
Frau von Solsendorf v. Dorbach.
Prinzessin v. Lenzfeld.
Name der Prinzessin J. Schneider.
Gensdarm Kommandant
dieser des Königs C. Friedau.
Komte, Kammerbedienter
der Königin C. Markgraf.
Schof, ein Grenadier v. Hofmann.
Ein Lakai des Königs G. Greger.
Soldat. Die Mitglieder der Tabak-
gesellschaft. Grenadiere. Soldaten.
Ort der Handlung: Das königliche
Schloß zu Berlin.

Weinstuben zum Vater Rhein.

Giliale der Weingroßhandlung F. A. Jordan.
Tägliche Sendung große fette Holländer Anfern.
Reiche Auswahl kalter und warmer Speisen.
Diners, Soupers von 1,50 an.
Etets reservierte Familiensimmer.
H. Tischbein.